

Pressemitteilung

Deutsche Judoka gründen Hilfeverein

DJB und Fachmagazin rufen „Judoka für Judoka e.V.“ ins Leben / Hilfe für bedürftige kranke oder verunfallte Judosportler

Frankfurt am Main, 6. Januar 2011. Der vom Deutschen Judo-Bund (DJB) und der Redaktion seines Fachorgans *Judo Magazin* ins Leben gerufene Hilfeverein „Judoka für Judoka e.V.“ (JfJ) hat seine Arbeit aufgenommen. Der gemeinnützige und mildtätige Verein wurde von herausragenden Persönlichkeiten des deutschen Judosports gegründet, um bedürftige kranke oder verunfallte Judokas zu unterstützen. Den Anstoß dazu gab Männer-Bundestrainer Detlef Ultsch (Berlin).

„Mit JfJ kann nun effektiver geholfen werden. Wir wollen dort fördern, wo staatliche Unterstützung aufhört und es Versorgungslücken gibt. Denn schnell können eine Erkrankung oder ein Unfall ganze Familien in finanzielle Not bringen. Das dem Judo innewohnende Prinzip der ‚gegenseitigen Hilfe‘ wollen wir auch auf diese Weise mit Leben füllen“, sagt der Vorsitzende Prof. Dr. Rainer Ganschow (Hamburg), Vizepräsident des DJB und Arzt. Unterstützt werden können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ordentliches Mitglied in einem dem DJB respektive seinen Mitgliedsorganisationen angeschlossenen Verein sind.

Zum Vereinsvorstand gehören der Ehrenpräsident des Bayerischen Judo-Verbands Gerhard Fleißner (Coburg) und *Judo Magazin*-Chefredakteur Oliver Kauer-Berk (Gelnhausen) als zweite Vorsitzende. Beraten wird der ehrenamtliche Vorstand von einem fünfköpfigen Kuratorium mit Matthias Schießleder, 9. Dan und DJB-Ehrenrat (Essen), dem Olympiazweiten Klaus Glahn (Wolfsburg), Weltmeister Florian Wanner (München), dem Mediziner Dr. Wolfgang Groth (Gladbeck) sowie Doppel-Weltmeister Detlef Ultsch.

Jeder kann JfJ-Fördermitglied werden (ab 36 Euro Jahresbeitrag) und auf diese Weise Judoka unterstützen, die sich nicht selbst helfen können. Auch für Vereine, Verbände und Firmen ist eine Fördermitgliedschaft möglich. Das Beitrittsformular kann über die E-Mail-Adresse jfj-hilfe@judobund.de angefordert werden. Das Spendenkonto von „Judoka für Judoka e.V.“: Konto-Nr. 05 500 989 00, Commerzbank Frankfurt/Main, BLZ 500 800 00.